Marktgemeinde Auersthal **Lfd. Nr. 15**
2214, Pol. Bezirk Gänserndorf, NÖ

V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

über die S I T Z U N G des

G E M E I N D E R A T E S

am Mittwoch, den 12. Juli 2017 im Rathaus

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20.21Uhr

Die Einladung erfolgte am
5.7.2017 in elektronischer Form

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Erich HOFER
Vizebürgermeisterin Mag. Michaela SCHNEIDER

Gf GR. Friedrich HELM
GR. Petra HÖSCH
GR. Robert FELLNER
GR. Christoph REITER-HAVLICEK, MSc
GR. Ing. Andreas HAGER
GR. DI Rainer FEUCHT
GR. Ing. Herbert ZETNER
GR. Ing. Herbert PETERSCHELKA
GR. Ing. Johann SCHUSTER
Gf GR. Karin HELBIG
Gf GR. Christian HAGER
GR. Thomas FELLNER
GR. Ing. Wilhelm SOMMERBAUER
GR. Martin FELLNER
GR. Günther WEILINGER
GR. Martin KERN

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:
VB Helmut Hofer (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:
Gf GR. Andreas GERITZER

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZ: BGM Ing. Erich HOFER

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
2. Personalangelegenheiten
3. Berichte

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung allen rechtzeitig zugegangen. Gegen diese Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Bürgermeister beantragt mittels Dringlichkeitsantrag (Beilage 1) folgende Änderung der Tagesordnung:

Punkt 3: Grundverkehrsangelegenheiten – Löschung des Wiederkaufsrechtes

Begründung: Diese Angelegenheit ist erst gestern an den Bürgermeister heran getragen worden, und um den Betroffenen unnötige Terminverschiebungen zu ersparen, sollte dieser Beschluss umgehend gefasst werden.

Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

GGR Helbig beantragt mittels Dringlichkeitsantrag (sh. Beilage 2) die Aufnahme folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung:

Öffentliche Ausschreibung / Kundmachung von Stellenbesetzungen im Gemeindedienst

Begründung: Die auf der heutigen Tagesordnung stehende Stellenbesetzung fand ohne öffentliche Ausschreibung / Kundmachung statt. Es fehlt daher jegliche Chancengleichheit und Transparenz.

Da sich der Dringlichkeitsantrag auf zukünftige Stellenbesetzungen bezieht, konnte seitens der ÖVP-Fraktion keine Dringlichkeit erkannt werden. Dieser Punkt soll daher in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Dieser Antrag wird in der Folge mit einem Stimmenverhältnis von 11 (ÖVP) : 7 (SPÖ) abgewiesen.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten GR-Sitzung wurde von allen Fraktionen unterzeichnet.
Es wird in der Folge einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2:

Zu Beginn verlangt GR Ing. Andreas Hager gem. § 51 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung die Abstimmung mittels Stimmzettel durchzuführen. Auch die SPÖ-Fraktion ist für diese Vorgangsweise und GGR Helbig hat auch bereits Stimmzettel dazu vorbereitet.

Der Bürgermeister geht einleitend auf den Sachverhalt ein:
Da in der letzten GR-Sitzung leider keine Entscheidung zur Nachbesetzung der Stelle einer Kinderbetreuerin (in Folge Kündigung von Frau Jennifer Kern) zustande kam, soll diese Causa heute entschieden werden.

Für diese dann freie Stelle gibt es 4 Bewerbungen:

- Frau Ioana Vartolomei, geb. 25.7.1977, wh. Hauptstraße 46
- Frau Biljana Moth, geb. 27.5.1975, wh. Rosenhügel 33
- Thaller Jelena, 23.1.1986, wh. Preußengasse 131
- Garhöfer Sonja, geb. 3.1.1986, wh. Johann Strauß Ring 19

Zwei Bewerberinnen sind in der engeren Auswahl: Frau Vartolomei und Frau Thaller. Der Bürgermeister hat in der Zwischenzeit auch mit Frau Thaller gesprochen um auch von Ihr einen besseren persönlichen Eindruck zu erhalten.

Da alle Gemeinderäte mit der Sachlage vertraut sind, schlägt er vor, über diese beiden Kandidatinnen abzustimmen. Er beauftragt GR Christian Hager und GR DI Rainer Feucht mit der Wahlhandlung.
Nach Verteilung und nachfolgender Einsammlung der Stimmzettel wird folgendes Ergebnis bekannt gegeben:
Vartolomei Ioana: 11 Stimmen
Thaller Jelena: 7 Stimmen
Somit erscheint Frau Vartolomei als gewählt.
Sie wird einen unbefristeten Dienstvertrag mit 35 Wochenstunden beginnend mit 28.8.2017 erhalten. Die Einstufung erfolgt analog zu den anderen Kinderbetreuerinnen. Der Besuch entsprechender Weiterbildungskurse ist verpflichtend. Auch wird die Möglichkeit des allfällig notwendigen Einsatzes in der Schule berücksichtigt werden.

Zu Punkt 3:

Herr Ahmet Dür möchte sein Doppelhaus in der Schubertstraße 3, Grundstück Nr. 1270/242, EZ 3609, KG Auersthal, veräußern. Bei dieser Parzelle ist für die Marktgemeinde Auersthal das Wiederkaufsrecht gemäß Kaufvertrag vom 18.11.2014 grundbücherlich einverleibt. Um ihm den Verkauf zu ermöglichen, beantragt der Bürgermeister, die Löschung des Wiederkaufsrechtes im Grundbuch zu genehmigen.

Nach kurzer Diskussion wird diesem Antrag einstimmig stattgegeben.

Zu Punkt 4 (Berichte):

- Am heutigen Tag fand die Begehung der Kommission „**Blühendes Niederösterreich**“ statt: Die Tour war sehr ähnlich der Befahrung im vergangenen Jahr und auch heuer haben wir wohl einen guten Eindruck hinterlassen.

- Am vergangenen Montag kam es am späteren Nachmittag zu einem **Starkregenereignis**, welches zu kleinräumigen Überflutungen geführt hat. Vor allem im „Oberort“ und an der Nordseite der Gemeinde mussten die Feuerwehren aus Auersthal und einigen Nachbargemeinden aktiv werden. Bis in die Nachtstunden waren die FFs mit Auspump- und Reinigungsarbeiten (von der Schweinbarterstraße entlang der Weingartenstraße bis zur Raggendorferstraße, bzw. am Ackerweg) beschäftigt. Leider hat dieses Ereignis auch wieder Schadstellen am Regenwasserkanal aufgezeigt, denen jetzt nachgegangen werden muss.
  Auch die Gespräche zu den geplanten Hochwasserschutzprojekten an der Schweinbarterstraße und der Verlängerung des Lussbergdammes in Richtung Wagenklafterstraße sollen weiter geführt werden.

- Der am kommenden Freitag stattfindende **WEB-Ausflug** ist mit 46 angemeldeten Teilnehmern jetzt nahezu ausgebucht.

- Die **Bedarfszuweisungsmittel** für 2017 wurden jetzt zugesagt und es werden insgesamt € 185.000,- (beantragt: 200.000,-) an die Gemeinde überwiesen:
  - Straßenbau: € 170.000,- (beantragt. € 175.000,-)
  - Straßenbeleuchtung: € 10.000,- (€ 20.000,-)
  - Bauhofeinrichtung: € 5.000,- (€ 5.000,-)

  Im Vorjahr wurden für diese Positionen um 10.000 € weniger Bedarfszuweisungen durch das Land zuerkannt.

Abschließend gratuliert der Bürgermeister noch Ing. Wilhelm Sommerbauer zu seinem bevorstehenden 70. Geburtstag am 2. August.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und schließt um 20.21 Uhr die Sitzung.

....
(Schriftführer) (Bürgermeister)

....
(Gemeinderat) (Gemeinderat)

Beilage 1 zur GR-Sitzung vom 12.7.2017

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung

Bürgermeister Ing. Erich Hofer beantragt

die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12.7.2017 wie folgt zu erweitern:

Punkt 3: Grundverkehrsangelegenheiten

Begründung:

Diese Angelegenheit ist erst gestern an den Bürgermeister heran getragen worden und um den Betroffenen unnötige Terminverschiebungen zu ersparen, sollte dieser Beschluss umgehend gefasst werden.

Auersthal, am 12.7.2017

MARKTGEMEINDE AUERSTHAL

.....

Beilage 2 zur GR-Sitzung v. 12.7.17

Marktgemeinde Auersthal
SPÖ Fraktion

Auersthal, 12. Juli 2017

Dringlichkeitsantrag

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ-GO 1973 den Antrag, nachstehenden Gegenstand

Öffentliche Ausschreibung/ Kundmachung von Stellenbesetzungen im Gemeindedienst

in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12. Juli 2017 aufzunehmen und begründen die Dringlichkeit der Angelegenheit wir folgt:

Begründung: Die auf der heutigen Tagesordnung stehende Stellenbesetzung fand ohne öffentliche Ausschreibung / Kundmachung statt. Es fehlt daher jegliche Chancengleichheit und Transparenz.

Die Gemeinde möge daher per Gemeinderatsbeschluss festlegen, dass

1. alle künftigen Stellenbesetzungen, die das Ausmaß von 10 Stunden überschreiten öffentlich ausgeschrieben bzw. kundgemacht werden. Dies soll mindestens auf der Anschlagtafel vor dem Gemeindeamt und der Homepage und -wenn zeitlich möglich-in der Gemeindezeitung erfolgen.

2. die Ausschreibung mit klaren, nachvollziehbaren/ transparenten Einstellungskriterien versehen ist, die vom jeweils zuständigen Ausschuss- bei einem engen Zeitrahmen vom Gemeindevorstand - im Vorfeld zu erarbeiten sind.

Für die SPÖ Fraktion: